

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** - (1919)

**Heft:** 11

  

**Artikel:** Chronik für den Monat Oktober 1919

**Autor:** Coaz, C.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-396149>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Silserebene schneebedeckt. Juni 15. Albula- und Berninapaß für den Wagen geöffnet. Juni 21. Alp Spinas bestoßen. Juni 29. Morgens 4<sup>30</sup> Uhr leichter Erdstoß in St. Moritz und 4<sup>45</sup> Uhr in Sils-Maria. Juni 30. Nach mehrwöchentlicher Trockenperiode fällt heute reichlicher Regen (Sils-Maria 52 mm). Im Juli anhaltende Hitze; an sieben Tagen (22. und 25.—31) stieg die Temperatur in Bevers auf 25—26° C. In den meisten Alpen herrscht die Maul- und Klauenseuche außerordentlich stark. Juli 30. Höchste Temperaturen des Sommers: Bevers 26.6° C., Scans 25° C. und Pontresina 22.3° C. Sept. 7./8. und 15./16. Schnee bis ins Tal (Julierhospiz am 7. = 60 cm Neuschnee). Sept. 23. Alp Spinas entladen. Sept. 30. Bevers Gerstenernte. Okt. 10. Julierhospiz eingeschneit; Tagesschneefall daselbst 135 cm. Okt. 9. bis 10. und 25.—30. Talsohle Bevers schneebedeckt. Nov. 22. Oberengadin eingeschneit; Schlittbahn. Dez. 19. Silsersee zugefroren. Dez. 31. Bevers Schneehöhe im Tale 30 cm.

Schluss folgt.

## Chronik für den Monat Oktober 1919.

### C. Coaz.

1. In der St. Martinskirche in Chur fand ein Konzert von Prof. E. Isler aus Zürich (Orgel) und Prof. L. Deutsch aus Chur (Tenor) statt.

2. Der Große Rat genehmigte in erster Lesung die Gesetzesvorlage betreffend die Brandversicherung. Er entsprach den vorliegenden drei Einbürgerungsgesuchen und erklärte sich mit den Ausführungsbestimmungen zum Niederlassungsgesetz einverstanden. Die Behandlung der wichtigen Frage betreffend Beteiligung des Kantons an der A.-G. Bündner Kraftwerke wurde auf Montag verschoben. Nachmittags begab sich der Rat nach Realta zur Besichtigung der neuen Anstalt.

In Sent ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

In San Bernardino waren letzte Woche zwei Geologieprofessoren aus Basel anwesend, um den Talkessel auf seine Eignung als Stausee für das geplante Elektrizitätswerk zu untersuchen und sollen diese Vornahmen günstige Resultate ergeben haben.

3. In der Aula des Quaderschulhauses in Chur hielt Frau Dr. David aus St. Gallen einen öffentlichen Vortrag über „Das Frauenstimmrecht“.

Die medizinische Fakultät der Universität Zürich hat Herrn Hermann Köhl aus Chur die Doktorwürde verliehen; an der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der gleichen Universität erwarb sich auch Herr Christof Gallin aus Brienz den Dokortitel.

4. Die Oberpostdirektion hat auf Antrag der Kreispostdirektion in Chur noch für diesen Herbst Automobilprobenfahrten auf den Strecken Thusis-Splügen (eventuell Mesocco), Chur-Lenzerheide-Tiefelkastel, Tiefenkastel-Mühlen-Julier - St. Moritz, St. Moritz-Castasegna angeordnet.

Die kantonale Regierung nahm Kenntnis von einem Schreiben des Kommandos des Grenzdetalements Engadin an das Justiz- und Polizeidepartement, wonach gemäß Weisung der Nachrichtensektion des Armeestabes am 5. Oktober 1919 der große Grenzverkehr über die Passierstellen Münster und Martinsbruck freigegeben wird.

Herr Stadtarchivar Dr. F. Jecklin wurde auf dem Berufungswege als Kantonsarchivar gewählt.

Die Demission des Herrn Kreisförsters F. Salis in Chur zum Antritt einer anderen Stelle wurde von der Regierung unter Verdankung der geleisteten Dienste angenommen.

Die Postkondukteure Ulrich Dora, Kaspar Senti und Johann Martin Trepp in Chur sind nach vieljähriger treuer Pflichterfüllung im Dienste der schweizerischen Postverwaltung in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Die von Herrn Präsident G. Töndury senior im Jahre 1860 gegründete Privatbank, die später von der Kollektivgesellschaft J. Töndury & Cie. betrieben wurde, ist in diesen Tagen in eine Kommandit-Aktiengesellschaft umgewandelt worden.

Im Prättigau und in der Herrschaft stehen die Obstpreise infolge großen Ertrages und infolge Ausfuhrmöglichkeiten sehr tief. Für Dörrbirnen zahlt man „vorm Schloß“ 4 bis 5 Franken per Zentner, für Mostobst 2 Franken.

5. In der kirchlichen Bezirkskonferenz in Churwalden hielt Herr Pfarrer Schultze aus Chur einen Vortrag: „Die Bibel für uns Menschen der Gegenwart“.

Im Kasinosaal in Chur wurde „Der Scheiterhaufen“ von Aug. Strindberg durch das Zürcher Schauspiel-Ensemble, unter der Leitung Emil Moser, aufgeführt.

Im Volkshaus Chur fand ein Liederkonzert von Willy Rössel aus Davos statt, unter Mitwirkung von Walter Lang aus Zürich (Klavier). An diesem ersten Volkshauskonzert gelangten Werke von Joh. Brahms und Hugo Wolff zur Aufführung.

Auf der Quader in Chur wurde ein Fußballwettspiel zwischen dem Fußballklub Männedorf und Fußballklub Chur durchgeführt.

Unter der persönlichen Leitung des hochwürdigsten Herrn Bischofs von Chur besichtigte der Vorstand der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft den renovierten Saal im bischöflichen

Schloß, sowie die Gemäldesammlung in den verschiedenen Räumlichkeiten. Die letztere enthält eine Anzahl wertvoller Werke hauptsächlich von italienischen, holländischen und spanischen Meistern. („B. T.“)

Der Bauernverein Herrschaft-Fünf Dörfer veranstaltet in der Turnhalle und im Arbeitslokal des Schulhauses in Landquart eine Obst- und Produkten-Ausstellung, welche heute eröffnet wurde und bis zum 12. Oktober dauert.

Die Davoser Landsgemeinde hat die ihr von der Obrigkeit unterbreiteten Vorlagen als Kurtaxengesetz, Gesetz betr. Kleinhandel mit alkoholischen Getränken und Stellung und Besoldung des Landammanns angenommen. Von mehreren Einbürgerungsgesuchen wurden zwei berücksichtigt.

6. Der Große Rat begann bei vollbesetzter Tribüne die Verhandlungen über die finanzielle Beteiligung des Kantons an der A.-G. Bündner Kraftwerke. Prof. Dr. Salis referierte als Präsident der vorberatenden Kommission. Diese stimmt der Beteiligung des Kantons und der Kantonalbank im Sinne der regierungsrätlichen Botschaft bei. Zudem ist die Kommission aber einstimmig der Meinung, die Frage sei auch dem Volke zur Abstimmung vorzulegen. Als Abstimmungstag würde der 9. November in Betracht fallen.

Die neugegründete Naturforschende Gesellschaft Davos wurde von der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft im September, anlässlich der 100. Jahresversammlung in Lugano, als Zweiggesellschaft aufgenommen.

Herr Prof. Dr. Velleman in Genf, der ehemalige Direktor des Lyceum Alpinum Zuoz, ist zum Abteilungschef im Sekretariat der internationalen Konferenz für Arbeiterschutzgesetzgebung in Washington ernannt worden.

Der Abteilungschef für das Propagandawesen in der Schweizerischen Verkehrszentrale, H. Hartmann, ist auf den 30. September von seiner Stelle zurückgetreten.

Herr Augusto Spargnapani, Castasegna, hat an der Eidgenössischen Technischen Hochschule das Schlußdiplomexamen als Vermessungsingenieur bestanden.

An der bündnerischen Kantonsschule tragen nunmehr auch die Schülerinnen schmucke blaue Mützen.

In Chur starb im Alter von 39 Jahren der hier allgemein bekannte und geachtete Geschäftsmann Robert Rüegg.

7. Im Oberlichtsaal des Rätischen Volkshauses in Chur veranstaltet der Bündner Kunstverein vom 7. bis 21. Oktober eine Gemäldeausstellung der Malerin Erika von Kager.

Die Bürgergemeinde Pontresina erhielt von allen Einwohnern (mit einer Ausnahme), denen sie das Bürgerrecht unter den bekannten Bedingungen offeriert hatte, zustimmende Antwort. Damit

erhöht sich die Zahl der stimmberechtigten Gemeindebürger auf 76. Auch dem Gesuch des Herrn Direktor Beck, Hotel Pontresina, eines geborenen Deutschen, um Aufnahme in das Bürgerrecht wurde entsprochen. („N. B. Ztg.“)

In Truns wurde ein Initiativkomitee ernannt, das sich mit den Vorbereitungen der fünfhundertjährigen Zentenarfeier des Grauen Bundes, die auf den 14. März 1924 fällt, befassen wird.

Hinter der Alp Ganneretsch im Medelsertal stürzte auf der Gensjagd Lehrer Benedikt Venzin von Acla, 32 Jahre alt, zu Tode. (Nachruf: „B. Tgbl.“ Nr. 243.)

8. Der Große Rat hat in seiner heutigen Schlußabstimmung den Kommissionsantrag, die finanzielle Beteiligung des Kantons an der A.-G. Bündner Kraftwerke auch der Volksabstimmung zu unterziehen, einstimmig angenommen. Die Beteiligung des Kantons mit 2,5 Millionen, wie auch die Beteiligung der Kantonbank an diesem Unternehmen, wurde vom Rate beschlossen. Ferner genehmigte er einen Antrag betr. Klarlegung des Finanzreferendums, und stimmte einem Antrage Dr. Kuoni, Wunsch an die Adresse von Davos, möglichst bald auf den Beschluß betr. Davosersee zurückzukommen, bei. Nach einem Schlußwort des Landespräsidenten, Dr. G. Hartmann, wurde die außerordentliche Herbsttagung des Großen Rates aufgehoben.

Unter dem Vorsitz von Herrn Regierungsrat Dr. Olgiati fand zwischen Vertretern der Krankenkasse und der Ärzteschaft im Großratsaal eine Konferenz statt zur Besprechung des von der Krankenkassenkommission des bündnerischen Ärztevereins aufgestellten Entwurfes des Tarifes für ärztliche Leistungen für die vom Bunde anerkannten Krankenkassen im Kanton Graubünden.

Im Stadtverein Chur konstituierte sich der Vorstand. Der Verein hat den Beschluß gefaßt, zum Andenken an Herrn Redaktor Hans Jeger, der dem Stadtverein während 20 Jahren angehörte und sich als Präsident, Vizepräsident und Aktuar um die Bestrebungen desselben verdient gemacht hat, auf der Stierenwiese eine Baumgruppe zu pflanzen, die an den zu früh Verstorbenen erinnern soll.

9. In Chur fand die Herbstversammlung des kantonalen Landwirtschaftlichen Vereins statt. Herr Dr. J. Vieli referierte über das Proporzgesetz. Herr Kreispräsident Fryberg-Capaul erstattete Bericht über die Tätigkeit der Viehexportkommission.

Heute passierte der erste elektrisch geführte Zug die Linie Thusis-Filisur.

10. In der St. Martinskirche in Chur fand eine Gottfried-Keller-Feier statt, an welcher Herr Prof. Dr. Ermatinger aus Zürich die Festrede hielt. Die vereinigten Churer Männerchöre umrahmten die Feier mit gesanglichen Vorträgen.

Die Kirchgemeindeversammlung von Arosa erhöhte den Gehalt des Pfarrers von 4000 auf 6000 Fr.

11. In Davos-Monstein verschied im Alter von 78 Jahren Pfarrer Luzius Juon. (Nachrufe: „N. B. Ztg.“ Nr. 246, „Fr. Rätier“ Nr. 249.)

12. In Chur fanden die Wahlen des Großen Stadtrates statt, zum zweitenmal nach dem Verhältniswahlverfahren. Es erhielten die Freisinnigen 8, die Jungfreisinnigen 2, die Konservativen 5, die Grütliauer 3 und die Sozialdemokraten 7 Sitze.

In der freisinnig-demokratischen Kreisversammlung in Schuls sprach Herr Nationalrat Vital über die Nationalratswahlen nach dem Proporz. Über das gleiche Thema referierte in einer vom freisinnigen Kreiskomitee des Oberengadins einberufenen Volksversammlung in Samaden Herr Ständerat Laely. In Ilanz hielt in einer freisinnigen Delegiertenversammlung des Bezirkes Glenner Herr alt Regierungsekretär Dalbert hierüber ein Referat.

In Landquart sprach im Bauernverein Herrschaftsfünf Dörfer Herr Regierungsrat Vonmoos über die landwirtschaftlichen Verhältnisse unseres Kantons.

In Küblis hielt der Prätigauer Krankenverein seine Jahresversammlung ab.

Der Militärsanitätsverein Chur veranstaltete in Verbindung mit den Samaritervereinen Ems und Tamins eine Felddienstübung.

Das Churer Unterhaltungsorchester gab im Steinbocksaal sein erstes Winterkonzert.

13. Die von der Kreispostdirektion Chur projektierten Automobilprobefahrten von Chur aus nach verschiedenen Taltschaften haben heute begonnen.

Im Marsölsaal in Chur wurden die Musikalischen Komödien von Dr. Erich Fischer, unter der persönlichen Leitung des Verfassers, aufgeführt.

15. In der St. Martinskirche in Chur gab der Berner Organist Robert Steiner ein Orgelkonzert, unter Mitwirkung der Sopranistin Alice Dietler aus Bern.

Letzte Woche wurden mittelst mehreren Lastautomobilen zirka 700 Kubikmeter Holz vom Umbrail nach Zernez hinunter befördert. Das Holz war seinerzeit für das Militär nach dem Umbrail gebracht und ist nun infolge des Friedensschlusses dort oben überflüssig geworden.

Die Realschüler von Schuls machten eine Reise nach Zürich. Durch die Aufführungen von „Wilhelm Tell“ verschafften sich

die Schüler die finanziellen Mittel, welche diese schöne Reise nun ermöglichten.

16. Auch die *Uniu dels Grischs*, die in Zernez tagte, hat den Beitritt in den romanischen Bund, der alle rätoromanischen Vereinigungen zu einem zentralisierten Verband zusammenschmiedet, beschlossen.

Küblis hat durch Beschluß einer Kreisversammlung einen Wochenmarkt eingeführt und wurde dazu der Samstag bestimmt.

In Poschiavo fand in der reformierten Kirche ein Lichtbildervortrag über Spanien statt.

17. Im Bündner Handels- und Industrie-Verein in Chur hielt Herr Prof. Dr. Boller aus St. Gallen ein Referat über „Wirtschaftliche Tagesfragen und Lehren des Krieges“.

Die Postauto-Probefahrten über den Julier und Maloja sollen gut gelungen sein. Die Fahrt St. Moritz-Maloja-Castasegna und zurück wurde in 5 Stunden 40 Minuten effektiver Fahrzeit ausgeführt.

Herr Pfarrer Sonderegger von Lavin hat demissioniert, um weiteren Universitätsstudien zu obliegen.

19. In Chur beging am 18. und 19. ds. der Bündnerische Ärzteverein das hundertjährige Jubiläum seines Bestehens. Gestern nachmittags fanden in der Aula des Quaderschulhauses die geschäftlichen Verhandlungen statt und abends trafen sich die Teilnehmer im Hotel Steinbock zu einem Bankett, welches vom Vereinspräsidenten, Herrn Dr. med. Pl. Plattner, mit einer Ansprache eröffnet wurde. Das Fest fand heute durch eine Fahrt nach Arosa und Besichtigung der dortigen Sanatorien seinen Abschluß. Zu der Feier hat der Bündnerische Ärzteverein auch eine Festschrift herausgegeben.

Die christlichsozialen Organisationen Graubündens hielten in Chur ihre Delegiertenversammlung ab. Die wichtigsten Traktanden bildeten die Statutenrevision und die Sekretariatsfrage.

Im katholischen Volksverein Chur hielt Herr Domsextar Dr. Simonet einen Vortrag über die charitativen Bestrebungen unserer Zeit und Herr Julius Rich über die Unterbringung notleidender Ferienkinder.

In einer Volksversammlung in Tiefenkaasel referierte Herr Dr. G. Willi in Chur über das Proporzgesetz für die Wahl des Nationalrates.

In Lavin tagte eine Kreisversammlung von Obtasna zur Entgegennahme eines Referates von Nationalrat Vital über den Proporz und einer Berichterstattung von Dr. Regi über die vergangene Großratssitzung.

In Grüşch und Schiers sprach Landammann Thöny über den Proporz.

In Filisur tagte die Delegiertenversammlung der Fixbesoldeten.

Die katholische Kirchgemeinde Trimmis hat Herrn Pfarrer Jenal von Samnaun zu ihrem Seelsorger gewählt.

Der Fischereiverein Chur und Umgebung hielt seine ordentliche Herbstversammlung ab.

**20.** Der Kanton Graubünden nimmt, gestützt auf die Beschlüsse des Kleinen Rates vom 17. September 1919 und des Großen Rates vom 28. Mai 1918 und 26. Mai 1919, eine Anleihe von zehn Millionen zu 5% auf, wovon zirka neun Millionen für die Rhätische Bahn (Elektrifizierung usw.) und der Rest für Bedürfnisse des Kantons verwendet werden soll.

Die Sektion Chur des Grütlivereins (Schweizerische sozialdemokratische Volkspartei) hat beschlossen, bei den Nationalratswahlen die sozialdemokratische Liste unter Streichung des Namens Dr. Hitz-Bay zu unterstützen.

**21.** Der Große Stadtrat von Chur hat eine Motion der Grütlianer, die den Kleinen Stadtrat beauftragen will, eine Mieterschutzverordnung auszuarbeiten, erheblich erklärt. An die Kosten der Renovation der Martinskirche, die sich auf 200 000 Fr. belaufen und den Kostenvoranschlag um 87 000 Fr. überschreiten, wird ein einmaliger Beitrag von 10 000 Fr. beschlossen.

In Chur wurden gestern und heute von Frau Dr. Bleuler-Waser aus Zürich öffentliche Vorträge über „Schwierigkeiten der Erziehung im Entwicklungsalter“ gehalten, veranstaltet von der Kommission für pädagogische Abende der Gemeinnützigen Gesellschaft Graubündens.

Die Kantonsschule unternahm einen Herbstausflug nach Flims.

**22.** An der Kreisversammlung der freisinnig-demokratischen Partei in Chur referierte Ständerat Laely über die Nationalratswahlen.

In St. Moritz sprach Redaktor Dr. Mohr über die Ziele der freisinnigen Partei und über den Proporz.

**23.** Minister Dr. A. v. Planta hat sich in der Berliner Schweizerkolonie anlässlich einer von derselben veranstalteten Gottfried-Keller-Feier durch eine bedeutsame Rede eingeführt.

In Samaden war der Verein der Spezereihändler des Engadins versammelt.

**24.** Der Bündnerische Ingenieur- und Architekten-Verein hielt seine Generalversammlung ab. Ingenieur C. Rieder hielt ein Referat: Aussprache über Wasserwirtschaftsfragen.

Im Hotel Drei Könige in Chur fand eine von den Sozialdemokraten einberufene, starkbesuchte öffentliche Volksversammlung statt zur Besprechung der Nationalratswahlen. Es referierten Redakteur Meinen von der „Bündner Volkswacht“ und Redakteur Dr. Hitz-Bay vom „Volksrecht“ in Zürich.

Im Hotel Stern in Chur hielt auf Veranlassung des Obst- und Gartenbauvereins Herr Gartenbaulehrer U. Kiebler einen öffentlichen Vortrag über „Das Obst und seine rationelle Verwertung im Haushalte“.

Der Bundesrat hat zum Sekretär der Zollkreisdirektion in Chur Adolf Defila, zurzeit Kanzleisekretär bei der genannten Direktion, gewählt.

26. Bei außerordentlich großer Beteiligung (im Durchschnitt 86%) fanden heute die Nationalratswahlen nach dem Proporzverfahren statt. Es erhielten Mandate die Freisinnigen 3, die Konservativen 2 und die Sozialdemokraten 1 (Restmandat). Gewählt sind von der freisinnigen Liste: Vonmoos, Walser und Caflisch, von der konservativen Liste: Dedual und Bossi, von der sozialdemokratischen Liste: Meng.

Im Hotel Steinbock in Chur fand die konstituierende Versammlung des romanischen Bundes, der „Lia Romantscha“ statt. Die fünf bestehenden romanischen Gesellschaften haben beschlossen, unter Wahrung ihrer Autonomie ein gemeinsames Zentralorgan zu schaffen, das die Interessen der bedrohten romanischen Muttersprache vertritt.

In der St. Martinskirche in Chur sollen diesen Winter die musikalischen Abendfeiern wieder abgehalten werden. Die erste fand heute abend statt.

Der Dramatische Verein „Eintracht“ Chur führte im Kasino das historische Schauspiel „Klaus Müller“ von Paul Oswald auf.

Vom Katholischen Jünglingsverein Chur wurde im Marsöl das historische Drama „Der Thärerwirt“ von Thankmar, aus der Zeit der Tiroler Freiheitskämpfe, gegeben.

Die katholischen Vereine in Davos brachten das fünfaktige Schauspiel „Der Friedensengel“ von P. Maurus Carnot zur Aufführung.

In Basel verschied im Alter von 57 Jahren unser Landsmann L. A. Bossi, ein im Hotelfach hervorragender Geschäftsmann.

27. In einem Hause bei der Kaserne Chur brach Feuer aus.

28. Die Historisch-Antiquarische Gesellschaft in Chur hielt ihre Eröffnungssitzung ab. Durch den Konservator Herrn Staatsarchivar Dr. F. Jecklin wurden die letztjährigen Erwerbungen des Rätischen Museums vorgewiesen und besprochen.

In der Aula des Quaderschulhauses sprach Herr Dr. F. Mattli, Amtsvormund, in einem öffentlichen Vortrage über „Ziele und Wege der Vereinigung junger Bündnerinnen für sozialen Hilfsdienst“.

**29.** Wegen Kohlenmangel müssen die kantonalen Sammlungen im Rätischen Museum und in der Villa Planta den Winter über geschlossen bleiben.

**30.** Ein größerer Transport deutscher Ferienkinder traf letzte Woche ein, um in den verschiedenen Tälern unseres Kantons in Freiplätzen aufgenommen zu werden.

Herr Robert Heuß, der erste Kommandant der Feuerwehr Chur, hat auf 1. November 1919 seine Demission eingereicht. Der Kleine Stadtrat hat sie entgegengenommen unter Verdankung der geleisteten, vorzüglichen Dienste. Als erster Feuerwehrkommandant ist Herr Alex. Mathis, als zweiter Feuerwehrkommandant Herr Joh. Gestle gewählt worden.

**31.** In der Schlußsitzung des abtretenden Großen Stadtrates von Chur gab der Vorsitzende, Herr Gestle, einen Überblick über die in der abgelaufenen Amtsperiode erledigten Geschäfte, von welchen die zahlreichen Kriegsmaßnahmen der Stadt schwere Lasten auferlegt haben. Der hierauf zusammengetretene neugewählte Große Stadtrat wählte den Sozialdemokraten Karl Preisig zum Präsidenten und den Freisinnigen Emil Sutter zum Vizepräsidenten.

Der neugegründete Gemischte Chor Chur, an dessen Spitze als Präsident Herr Rektor Dr. C. Jecklin steht, wählte zu seinem Dirigenten den bisherigen Frauenchordirigenten, Herrn Dr. A. E. Cherbuliez.

---

## Naturchronik für den Monat Oktober 1919.

C. Coaz.

**1.—31.** Witterung in Chur: Der Oktober begann mit einem warmen Föhnstag, an welchem die meteorologische Station eine Mittagstemperatur von 22,7<sup>o</sup>, den höchsten Thermometerstand des Monats, registrierte. Doch schon der 2. Oktober brachte einen Wetterumschlag. Der warme Föhn wich einem heftigen Nordwind, dem abends Regen folgte. Am 3. morgens waren die Berge bis tief herunter beschneit. Vom 4. bis 8. folgte wieder eine Periode warmen, schönen Wetters. Am 9. fiel Regen, und vom 10. weg stellte sich den Monat aus andauernd kühle, unfreundliche und zeitweise kalte Witterung ein. So brachte die Nacht vom 12./13. einen Reif, und am 16. trat Schneefall ein, der am 17. bei heftigem Nordwinde in Schneegestöber ausartete. Am 18. hatten wir starken Morgenfrost (—2<sup>o</sup>). Weitere Morgenfröste folgten am 20. und 21. In der Nacht vom 27./28. und